

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

39 (8.2.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 39. Erstes Blatt.

Samstag den 8. Februar

(folgt ein zweites Blatt.)

1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 12728. Die Bürgermeisterwahl in Friedrichsthal betreffend.

Bei der am 17. Januar l. J. in Friedrichsthal vorgenommenen Bürgermeisterwahl wurde Kaufmann Friedrich Wilhelm Sacroitz von Friedrichsthal als Bürgermeister gewählt und heute verpflichtet.
Karlsruhe, den 8. Februar 1896.

Groß. Bezirksamt.

J. B.:

Dr. Kurzmänn.

Bekanntmachung.

Nr. 12720. Die Untersuchung der Blizableiter in den Landgemeinden des Bezirks betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks.

Jährlich ist eine Untersuchung sämtlicher Blizableiter vorzunehmen, und zwar abwechselnd in dem einen Jahre mittelst des Galvanostops und in dem anderen durch sorgfältige, äußerliche Besichtigung der Leitung ihrer ganzen Länge nach. Dabei ist eine Besichtigung der Blizableitungen von der Straße aus mittels Fernrohr ungenügend.

In diesem Jahre hat die Untersuchung durch sorgfältige, äußerliche Besichtigung der Leitung stattzufinden.

Zur Vornahme der Untersuchung kann der Schlossermeister Andreas Daler in Karlsruhe bezw. dessen Sohn Karl Daler daselbst empfohlen werden, welche mit diesen Vorrichtungen vertraut und befähigt sind, kleine Schäden der Leitung sofort an Ort und Stelle auszubessern.

Dieselben haben sich verpflichtet, die für solche Untersuchungen (bloße Besichtigung ohne Anwendung des Galvanostops) geordneten, nachstehend verzeichneten Gebühren nicht zu überschreiten:

1. für jede Auffangstange eines gewöhnlichen Gebäudes . . . 1 M — 7/8, 2. für die Auffangstange eines Kirchturms oder hohen Febriffamins 2 M — 7/8

Ist die Untersuchung außerhalb des Wohnorts des damit Beauftragten vorzunehmen, so wird außer den obigen Gebühren noch eine Ganggebühr von 20 Pfg. für den Kilometer des zurückgelegten Weges verwilligt werden; diese Ganggebühr wird aber, falls die Untersuchung sich auf eine Mehrzahl von Gebäuden erstreckt, auf die Eigentümer der letzteren angemessen verteilt werden.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, die Besitzer von Blizableitungen auf diese Bekanntmachung aufmerksam zu machen mit der Aufforderung, bis längstens zum 1. April d. J. die Untersuchung der Leitungen (durch sorgfältige, äußerliche Besichtigung) vornehmen zu lassen und bis zu diesem Zeitpunkte den Nachweis der vorgenommenen Untersuchung hierher zu erbringen. Für diejenigen Blizableitungen, deren Untersuchung nicht bis zum 1. April d. J. nachgewiesen sein wird, werden wir die Untersuchung von hier aus durch den amtlichen Blizableitungsvisitator — Schlossermeister Daler hier — anordnen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1896.

Groß. Bezirksamt.

J. B.:

Dr. Kurzmänn.

Bekanntmachung.

Durch kriegsgerichtliches Erkenntnis vom 25. Januar 1896, bestätigt am 30. des. Mts., ist der Musikleiter Ludwig Reiss der 10. Comp. 1. Hess. Inf.-Rgt. Nr. 81, geb. am 5. April 1873 zu Baden-Baden, in contumaciam für schuldig erklärt und in eine Geldstrafe von 160 Mark verurteilt worden.

Königliches Gericht der 21. Division.

Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe.

22.

V. Abonnements-Vortrag.

Sonntag den 9. Februar, abends 6 Uhr:

Vortrag des Herrn Pastor Fischer (Barmen) über

„Jesus Christus und die soziale Not seiner Zeit“.

Eintrittskarten für Nichtabonnenten 1 Mark, Empore 50 Pfennig.

Haus-Versteigerung.

32. Im Auftrage der Eigentümerin wird aus dem Nachlasse der Frau Ida von Kettner dahier am

Dienstag, 11. Februar d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Steinstraße Nr. 23 dahier,

das in der Waldstraße hier unter Nr. 66, neben Martin Stork und in der Soffenstraße neben Schmidt Erben gelegene zweistöckige Wohnhaus samt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 71000 M., zu Eigentum versteigert und zugeschlagen, wenn die Schätzung auch nicht erreicht wird.

Die weiteren Steigerungsbedingungen können inwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.
Karlsruhe, 1. Februar 1896.

Groß. Notar.

J. Bender.

Steigerungs-Ankündigung.

Montag den 17. Februar 1896,

Nachmittags 2 Uhr,

wird in der hiesigen Leopoldstraße dem Schreinermeister Josef Kreis junger hier die unten erwähnte Liegenschaft hiesiger Gemarkung in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R.G.B. VII. 1048. Das in der Waldhornstraße dahier unter Nr. 37, einerseits neben Handelsmann Moritz Luwiener, andererseits neben

Bettfedernreiniger N. Gehler gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäude samt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 18000 M. Achtzehntausend Mark.

Die näheren Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer Amalienstraße 19 eingesehen werden.
Karlsruhe, den 10. Januar 1896.

Groß. Notar

Beck.

82.

Fahrniß-Versteigerung.

21. Montag den 10. Februar l. J., Nachmittags 2 Uhr, werden Müppurrerstraße 42 im 2. Stock des Hinterhauses die zum Nachlaß der Frau Christine Renaud Wittwe gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: Weißzeug, Frauenkleider, versch. Taschen- und Wanduhren, 1 Kanapee, 1 Schiffschere, 2 Kommoden, 1 Bett, versch. Tische und Bilder, 1 eis. Herd, 1 Küchenschrank und verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber einladet.

Karlsruhe, den 6. Februar 1896.

M. Wirner, Waisenrichter.

Kleie u. Versteigerung.

Nächsten Mittwoch den 12. Februar d. J., 9 Uhr Vormittags, werden in der hiesigen Garnisonbäckerei Roggen, Kleie, Fuhrmehl, Teig, Roggen- und Haferabfälle, eine Partie noch brauchbare Risten, altes Holz und Metall, 1 Schrotmühle öffentlich meistbietend versteigert.

Proviant-Amt Karlsruhe.

Bettstroh-Versteigerung.

Am Freitag den 14. Februar cr., Vormittags 10 Uhr, wird im Bureau der Garnisonverwaltung Karlsruhe — Vinkenheimerstraße 19 — nach den daselbst ausliegenden Bedingungen das alte Bettstroh aus den Kasernements in Karlsruhe und Durlach für das Etatsjahr 1896/97 öffentlich versteigert, wozu Unternehmer hierdurch eingeladen werden.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse des Landwirths und Steuererhebers Bernhard Weber und aus der Gemeinschaftsmasse desselben mit:

- a. seinen 6 Kindern, bezüglich des mütterlichen Nachlasses;
b. den 3 Kindern seines verlebten Bruders, des Privatmanns Anton Weber II., und
c. seinen Geschwistern Anton, Marie und Katharina Weber, sämmtlich von Beiertheim,

werden der Gemeinschafts- und Erbtheilung wegen die nachgenannten Eigenschaften am

Montag den 17. Februar d. J., Nachmittags 1/2 3 Uhr,

in dem Rathhause zu Beiertheim einer öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Beiertheim.

I. Des Erblassers.

- 1. L.B.Nr. 368 a. 8 Ar 88 Meter Wiese in den Mühlstüden, einerf. Anton Braun IX. Ehefrau, anderf. Christian Ulmer, Anschlag 200 M.
2. L.B.Nr. 390. 10 Ar 20 Meter Wiese im Eschwinkel, einerf. Alois Weber II. Wwe., anderf. Bernhard Braun II., Anschlag 300 M.
3. L.B.Nr. 1402. 9 Ar 41 Meter Acker in den Kolbenäckern, einerf. Wilhelm Schäple, anderf. Bertha Böhner, minderjährig, Lorenz Lohrer in Bulach, Anschlag 400 M.
4. L.B.Nr. 1202. 28 Ar 26 Meter Acker im Mühlburgerweg, einerf. Josef Speck II. Kinder, anderf. Anton Rastätter I., Anschlag 1200 M.
II. Des Erblassers und seinen Geschwistern.
5. L.B.Nr. 782. 13 Ar 26 Meter Acker in den Stelzen, einerf. Albert Sehfried und Andreas Ludwig, beide in Karlsruhe, anderf. Anton Rastätter III., Anschlag 2400 M.
6. L.B.Nr. 830. 12 Ar 68 Meter Acker in der Großgewann, einerf. Bernhard Fischer I. Erben, anderf. Ignaz Kunz Wwe. Erben, Anschlag 1000 M.
7. L.B.Nr. 971. 10 Ar 86 Meter Acker (Baupläge) im Unterdorf, einerf. Jakob Martin, anderf. Josef Diebig Ehefrau, Anschlag 1400 M.
8. L.B.Nr. 1817. 15 Ar 58 Meter Acker im Herrnsfeld, einerf. Barbara Braun lebzig, anderf. Josef Kunz I. Wwe., Anschlag 1000 M.
9. L.B.Nr. 1675. 16 Ar 81 Meter Acker in der Schweigshofgewann, einerf. Leopold Artmann Ehefrau, anderf. Valentin Fischer III., Kaufmann, Anschlag 1000 M.
III. Den Kindern des Erblassers.
6 Ar 28 Meter Ortsetzer, Hofraithe mit einem darauf stehenden, einstöckigen Wohnhause mit Balkenteller und Stall unter einem Dach, eine Scheuer mit Stall und Schweineställen, an der Bürgerstraße liegend, einerseits Christian Braun II. Wittwe, anderseits Engelbert Braun, Anschlag 10000 M.
11. L.B.Nr. 914. 26 Ar 75 Meter Acker (Baupläge) im Mitteldorf, einerf. Bernhard Braun V., anderf. Anton Braun IX., Anschlag 3000 M.
12. L.B.Nr. 1001. 17 Ar 68 Meter Acker in der Datsch, einerf. Georg Klein Kinder in Bulach, anderf. Bernhard Braun II., Anschlag 1200 M.
13. L.B.Nr. 1046. 17 Ar 19 Meter Acker in der Datsch, einerf. Bernhard Braun, Soldat, in Bulach, anderf. Katharina Schlager lebzig, Anschlag 1200 M.

14. L.B.Nr. 1287.

26 Ar 78 Meter Acker am Mühlburgerweg, einerf. Theodor Heinrich Rastätter, anderf. Franz Traub Ehefrau und Alban Ludger, Weber, Anschlag 1800 M.

15. L.B.Nr. 1331.

9 Ar 84 Meter Acker in der Steinfurth, einerf. Wilhelm Escher in Karlsruhe, anderf. Anton Rastätter, Schmied Ehefrau in Bulach, Margaretha geb. Fichtbaler, Anschlag 350 M.

16. L.B.Nr. 1705.

22 Ar 59 Meter Acker im Schweigshof, einerf. Simon Braun, anderf. Valentin Fischer II., Anschlag 1200 M.

17. L.B.Nr. 463 b.

12 Ar 7 Meter Wiese im Eschwinkel, einerf. Barbara Kunz lebzig, anderf. Christian Braun III., Bürgermeister Ehefrau, Anschlag 200 M.

18. L.B.Nr. 803.

10 Ar 66 Meter Acker in den Stelzen, einerf. Hieronymus Braun, anderf. Bernhard Rastätter I. Erben, wozu noch gehört:

Gemarkung Karlsruhe.

R. S. B. 3119.

10 Ar 67 Meter Acker in den Stelzen, einerf. Bernhard Rastätter Frau, anderf. Hieronymus Braun Ehefrau, auf ein Grundstück stehend; Baupläge auf Südendstr. stehend, Anschlag auf 12000 M.

IV. Des Erblassers und seinen Kindern.

19. L.B.Nr. 825.

43 Ar 50 Meter Ackerland in der Großgewann, einerf. Alois Braun III. Wwe. und Sohn Josef Braun, anderf. Bernhard Braun II., hievon sind 21 Ar 75 Duadratmeter am 1. Oktober 1895 in die Gemarkung Karlsruhe übergegangen, Anschlag 18000 M.

Die Grundstücke Ziffer 7, 11 und 18 eignen sich vorzugsweise zu Baupläzen.

Gemarkung Bulach.

Des Erblassers.

20. L.B.Nr. 326.

9 Ar 81 Meter Acker, Gewann Eigenhardt, neben Martin Alois III., Landwirth, und Leopold Klein, Landwirth, und Kinder, Anschlag 300 M.

21. L.B.Nr. 1485.

13 Ar 87 Meter Acker, Gewann Grohoberfeld, neben Maria Anna Rastätter lebzig, und Gg. Klein Wwe., Anschlag 350 M.

Gemarkung Ettlingen.

Des Erblassers.

22. L.B.Nr. 5362.

23 Ar 65 Meter Wiese in den Hohenswiesen, neben Nikolaus Pfeil und Cäcilie Rastätter, Anschlag 300 M.

23. L.B.Nr. 5553.

10 Ar 70 Meter Wiese in den Neuwiesen, neben Ludwig Weber und Bernhard Weber Ehefrau Erben, Anschlag 300 M.

Den Kindern des Erblassers.

24. L.B.Nr. 3626.

20 Ar 70 Meter Wiese in den Seewiesen, neben Anna und Thessa Kunz und Leopold Artmann Ehefrau, Anschlag 450 M.

25. L.B.Nr. 5285.

8 Ar 74 Meter Wiese in den Bierwiesen, neben Johann Busch III. und Josef Traub II. Wwe., Anschlag 150 M.

26. L.B.Nr. 5554.

14 Ar 82 Meter Wiese in den Neuwiesen, neben Bernhard Weber und Anna und Thessa Kunz, Anschlag 500 M.

27. L.B.Nr. 6025.

17 Ar 67 Meter Wiese in den Hohenswiesen, neben Wendelin Braun II. Kinder und Leopold Artmann Ehefrau, Anschlag 300 M.

Die Zahlung hat baar zu geschehen nach Verweisung des Notars und können die Objecte alsbald in Besitz genommen werden.

Die übrigen Bedingungen können dahier eingesehen werden.

Karlsruher-Mühlburg, den 5. Februar 1896. Großh. Notar Mathos. 3.1.

Wohnungen zu vermieten.

4.3. Bernhardstraße 1 ist im 1. Stock links eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenschrank auf 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36 zu erfragen.

Gartenstraße 40 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, mit Balkon, von 6 Zimmern, Bad und abgeschlossener Veranda nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Gottesauerstraße 5 ist im Parterre des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche u. Keller, auf 1. bezw. 23. April l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im Vorderhaus parterre.

Herrenstraße 3, in unmittelbarer Nähe des Schlossplatzes, ist eine aus vier großen Zimmern bestehende Wohnung mit Balkon, nebst Küche, Mansarde und allem sonstigen Zugehör an ruhige, kinderlose Leute auf 1. bezw. 23. April zu vermieten. Näheres im 5. Stock und einzusehen Morgens zwischen 10 und 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab.

Kaiser-Allee, in ruhigem Privathause, sind die Parterre-Wohnung, sowie der 4. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 138 im 3. Stock.

Kaiser-Allee 105 ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche nebst 2 Kellern, auf 23. April billig an ordnungsliebende, ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

Kaiserstraße 104 ist eine Entresole-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

Kabellenstraße 58 sind im 2. Stock zwei schöne Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör, billig zu vermieten. Näheres parterre.

Karlstraße 58 ist wegen Wegzug von hier eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Kriegstraße 110 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör und Vorgärten an eine kleine, ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Von 1 Uhr ab einzusehen. Alles Nähere Waldstraße 18, 2. Stock.

Kriegstraße 142 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Keller und ohne Vis-à-vis, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Marienstraße 64 ist die Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, im 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern und Balkon auf 1. bezw. 23. April zu vermieten. Näheres im Neubau oder Wilhelmstraße 52, parterre.

Marienstraße 72, am Liebfrauenkirchenplatz, ist eine schön ausgestattete Erkerwohnung von 4 Zimmern, Küche mit Gasleitung und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Schillerstraße 5 ist im 4. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Kammer, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten.

Schillerstraße 10 ist im 2. Stock links eine Wohnung von 4 Zimmern, Kammer und Kellerabtheilung per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Hirschgasse 40 im Kontor im Hofe.

Sofienstraße 55, nächst der Westendstraße, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Gasheizung, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen und sonstigem Zugehör auf April zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Anzusehen von 11 Uhr ab.

Wilhelmstraße 59 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. Wilhelmstraße 63 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten.

3.3. Bähringerstraße 35 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Bad.

2.2. Herrenstraße 33,

nächst der Erbprinzenstraße, ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern mit oder ohne Küche, Gasheizung, an eine kleine Familie zu vermieten. Einzusehen am Samstag Nachmittags von 2-5 Uhr daselbst.

Wohnung, eine sehr schöne, vis-à-vis dem Palais-Garten, von 5 Zimmern mit Balkon nebst reichlichem Zugehör sofort oder per 23. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 29 im Kontor.

Neubau Kaiser-Allee 97 sind der 1., 2., 3. und 4. Stock auf 23. April, event. die eine oder andere Wohnung sofort beziehbar zu vermieten. Die Stockwerke umfassen je 7 große Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, ein weiteres Zimmer zur Aufbewahrung von Vorräten und sonstigen div. Utensilien, ferner Mansarden, Waschküche, Kellersräume, Trockenspeicher etc. Das Gebäude ist hochsehr ausgestattet und in allen seinen Theilen den heutigen häuslichen Verhältnissen entsprechend eingerichtet. Näheres im Bau selbst oder Baubüro Amalienstraße 24.

Meine ganz der Neuzeit entsprechende Bel-Etage, bestehend aus 6 sehr geräumigen und eleganten Zimmern mit Balkon und reichlichem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr.

Ludwig Zipperer, Kaiserstraße 123.

In der Akademiestraße ist in einem ruhigen Hause der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 K. Zimmerchen, Küche etc., auf April zu vermieten. Adressen bittet man unter Nr. 681 im Kontor des Tagblattes gest. abzugeben.

Luisenstraße 68, Ecke der Rüppurrerstraße, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Wegen Verlegung ist eine schöne, geräumige Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde und reichlichem Zugehör, sofort oder auf April zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 3, parterre.

Wohnungen von 2, 3, 4 und 5 Zimmern nebst Zugehör sind zu vermieten. Näheres zu erfragen Bernhardtstraße 5.

31. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Alton, Veranda, Gärtchen nebst übrigem Zugehör ist per April an eine kleine, bessere Familie zu vermieten. Näheres Kriegstraße 109, parterre.

Lammstraße 7a (Café Bauer) sind 2 schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern per 23. April an solche Leute preiswürdig zu vermieten. Näheres beim Verwalter daselbst.

Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern mit Kammer etc. in der Nähe des Marktplatzes, in einem zweistöckigen Hause, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 35, Morgens von 10 Uhr ab im Seitenbau.

Leopoldstraße 8, Ecke der Belfortstraße, ist der 2. Stock von 6 Zimmern, sämtliche mit Parquetböden, Balkon, 3 Mansarden, 2 großen Kellern, Badezimmer u. s. w. auf den 1. oder 23. April d. J. zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt abgegeben werden. Näheres im Laden.

Herrschaftswohnung mit Balkon. 32. Eine schöne Schwelgerwohnung von 6 nach der Straße gelegenen Zimmern, Bad etc. ist per April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten. Eine elegante Wohnung mit Balkon (2. Stock) von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichem Zugehör, in freier, gesunder Lage, ohne Vis-à-vis, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Louis Merkt, Durlacher Allee 14.

Kaiserstraße 37 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau.

Wohnung zu vermieten. Karlstraße 62 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Bad, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

21. In unserm Hause Kaiserstraße 199 ist auf April eine Wohnung, 3 Treppen hoch, von 7 event. 8 Zimmern nebst Mansarden, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Auskunft hierüber bei uns selbst. Gebrüder Ettlinger, Kaiserstraße 199.

Wohnung zu vermieten.

33. Eine Wohnung im 4. Stock von 4 Zimmern, gesund gelegen, sämtlich auf die Straße gehend, ist nebst allem Zugehör auf 23. April 1896 zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 im 2. Stock rechts.

Wohnung zu vermieten.

Westendstraße 76 ist die Hochparterrewohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, K. Veranda etc., auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11-12 Uhr und von 3-4 Uhr. Näheres beim Eigentümer, eine Treppe hoch.

Zu vermieten

ist eine schöne, große Wohnung (Bel-Etage) von 6 Zimmern, großem Balkon, Küche und Zugehör. Näheres zu erfragen Amalienstraße 71, 3. Stock.

Zu vermieten auf 23. April d. J.:

Durlacherstraße 2 im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller; im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 kleineren Zimmern, Küche und Keller;

Rüppurrerstraße 23 im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde;

Birkel 9 im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Keller. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 14 im Bureau. 33.

Bernhardtstraße 19,

Ecke der Durlacher Allee (Neubau), sind schöne, herrschaftlich eingerichtete Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres im Neubau oder Durlacher Allee 26 im 2. Stock.

Herrschaftswohnungen

von je 5 Zimmern und eine Wohnung von 7 Zimmern, jede mit Badezimmer, Mansarde, Veranda etc., sind per April in meinem Hause

Waldhornstrasse 14, unweit des Schlossplatzes, zu vermieten. Näheres zu erfragen bei K. Kautt, Kronenstraße 13, parterre. 124.

22. Ein schönes Zimmer mit Küche, auf die Straße gehend, parterre, ist auf April an eine alleinstehende Person zu vermieten: Kronenstraße 10, parterre.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 53 ist ein schöner Laden mit großem Zimmer auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

Schützenstraße 75

ist das Parterre mit Laden per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Hirsstraße 40 im Kontor im Hof.

Wohnungs-Gesuche.

Wohnung, 7-8 große, 3 kleinere Zimmer mit Gärtchen, im Westen per sofort oder Anfang März gesucht. Offerten unter Nr. 872 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

22. Auf 1. März wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Küche gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1033 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

22. Auf 1. März beziehbar suche ich im Auftrage für eine von auswärts kommende Familie eine Wohnung von 4-5 Zimmern und Zugehör zu mieten. Offerten mit Preisangabe an K. Tröster, Kreuzstraße 17, erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

22. Ein junges Brautpaar sucht sofort oder auf März eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 972 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

33. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 211 im 3. Stock.

22. Birkel 8, parterre rechts, sind zwei schön möblierte Zimmer, gut heizbar, mit besonderem Eingang, sofort oder später zu vermieten.

Zwei schön möblierte Zimmer (Salon mit Schlafzimmer und Balkon) sind in gutem, ruhigem Hause per 1. März zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 21, eine Treppe hoch.

Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 59, 5. Stock rechts.

Ein kleineres, nach der Straße gelegenes, möbliertes Zimmer ist in gutem Hause zu vermieten: Westendstraße 4, 3. Stock.

Lammstraße 5, 3 Stiegen hoch, ist auf 1. März ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang und kleinem Balkon an einen bessern Herrn zu vermieten.

Salon und Schlafzimmer,

sehr möbliert, sind auf sofort oder 1. März zu vermieten: Bachnerstraße 4, eine Treppe hoch.

Salon mit Schlafzimmer, gut möbliert,

ist auf 15. Februar oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 231 bei Georg Schmitt.

Drei Schlafstellen,

solche ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost sind billig zu vermieten: Hermannstraße 2.

Werkstätte zu vermieten.

22. In der Adlerstraße, nächst dem Hauptbahnhof, ist im 2. Stock ein schöner, heller Saal als Werkstätte oder als Lagerraum auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres erfährt man Markgrafenstraße 26 im Laden.

Nemise, geräumig und trocken, zum

Aufbewahren von Möbeln etc. geeignet, zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 52 im Garten. 21.

Cisteller,

circa 500 ohm fassend, mit Vorkeller, in bequemer Lage sofort zu vermieten. Näheres Kronenstraße 30.

Zimmer-Gesuche.

32. Fein möbliertes Zimmer, parterre mit besonderem Eingang, wird gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 964 an das Kontor des Tagblattes.

Ein unmöbliertes Zimmer wird von einer ältern Person, wohnhaft in Mitte der Stadt, zu mieten gesucht. Offerten bittet man Bähringerstraße 63 im Laden abzugeben. 22.

Eine Dame sucht per 15. Februar oder 1. März ein freundliches Zimmer mit Pension. Offerten besördert unter Nr. 1041 das Kontor des Tagblattes.

Kneiplokal

für ca. 20 Herren von einer stud. Corporation gesucht. Offerten unter Nr. 659 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 44.

Dienst-Anträge.

21. Ein Mädchen (auch Wittwe), in gesetzten Jahren, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, gute Zeugnisse besitzt, wird in einem ruhigen Haushalt auf 15. Februar gesucht. Zu melden Vormittags von 10-11 Uhr und Abends von 8-9 Uhr: Schirmerstr. 5, parterre.

32. Ein einfaches, fleißiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit kann sofort eintreten im Gasthaus zum König von Preußen. Per sofort wird ein starkes Mädchen gesucht: Waldhornstraße 24 im Hinterhaus.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, auch an den Hausarbeiten theilnimmt, wird gesucht. Eintritt in etwa 14 Tagen: Akademiestraße 22, ebener Erde.

Kapital auszuleihen.
*3.2. 6000-10000 Mark sind per sofort oder später auf I. oder gute II. Hypothek gegen mäßigen Zinsfuß auszuleihen. Gesuche nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 982 entgegen.

8000-12000 Mark
sind auf gute II. Hypothek auszuleihen. Selbstsuchende wollen ihre Adresse nebst Angabe des Objektes im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1002 abgeben. *2.2.

28000 bis 32000 Mark,
ganz oder getheilt, sind auf I. Hypothek bis zu 60% der gerichtlichen Taxation zu billigstem Zinsfuß sofort oder später auszuleihen. Anträge unter Nr. 907 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 3.2.

Kapital-Gesuch.
*3.3. Sofort werden auf gute Hypothek ca. 4000 Mk. gesucht. Schriftl. Offerten unter Nr. 970 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000-10000 Mark
werden auf Baupläne im östlichen Stadttheil per sofort oder Ende dieses Monats aufzunehmen gesucht. Wert der Baupläne mindestens 25000 Mk. Offerten unter Chiffre K. E. bahnhofslagernd Karlsruhe erbeten. *2.2.

Tüchtige Acquisiteure
für Feuer- und Unfallversicherung bei sehr hohen Bezügen gesucht. Offerten unter Nr. 978 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Gesucht
werden zum sofortigen Eintritt gegen dauernde Beschäftigung
1 tüchtiger Asphaltteur,
welcher auch mit Cementarbeiten vertraut ist, und
1 tüchtiger Cement-Arbeiter
von dem Cementwaaren-Geschäft von
Schuldis & Handschuh
in Lahr. 3.3.

2.2. **Schirmnäherin,**
eine geübte, in oder außer dem Hause, findet sofort dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Herrenstr. 20 im Schirmladen.

Ladnerin
für eine Wurstlerei findet Stelle; nur solche, welche schon in gleichen Geschäften thätig waren und gute Zeugnisse besitzen, wollen ihre Adressen unter Nr. 1042 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Lehrling-Gesuch.
10.3. Für einen aufgeweckten jungen Mann ist eine gute Lehrstelle unter günstigen Bedingungen offen bei
Adolf Sexauer,
Friedrichsplatz 2.

Lehrling-Gesuch.
Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche ich per sofort oder Ostern einen Lehrling.
G. Zeuner Nachf.,
Viktoriastraße 19.

Schlosser-Lehrling.
2.2. Ein Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei gründlich zu erlernen, findet Lehrstelle bei J. Schreiner, Münzschlosser, Stefanienstraße 21.

Lehrlinge gesucht:
Bähringerstraße 39, Druckerei.

Kaufm. Lehrstelle.
In unserer Eisenwaarenhandlung wird für einen jungen Mann mit guter Schulbildung eine Lehrstelle frei.
Hammer & Helbling,
6.2. Kaiserstraße 155.

Comptoir-Lehrstelle.
2.1. Auf dem Comptoir eines hies. Industrie-Geschäfts findet ein gebildeter junger Mann unter den Augen des Prinzipals Gelegenheit zur Erlernung der Verwaltungsarbeiten und praktischen Uebung in Buchführung (doppelter) und Correspondenz. Kostgeldentschädigung für die 3 Jahre M. 72.-, M. 144.- und M. 226.-. Reflektirende wollen ihre Mittheilungen unter Nr. 1045 an das Kontor des Tagbl. adressiren.

Lehrling-Gesuch.
2.1. Ein junger Mann, welcher die Goldschmiedekunst gründlich erlernen möchte, wird bei sofortiger Bezahlung auf Ostern in die Lehre gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1052 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrling-Gesuch.
2.1. Ein junger Mann aus guter Familie mit guter Schulbildung kann in unserem Geschäft (Bureau) sofort oder später eintreten. Kleiner Monatsgehalt schon im Anfang bewilligt.
Th. & O. Hessig.

Beschäftigungs-Antrag.
* Ein junges, williges Mädchen wird sofort für 3 bis 4 Stunden täglich gesucht. Meldung: Hirschstraße 77, Souterrain, von 1-2 Uhr Mittags.

Tüchtige Wäscherinnen
finden sofort dauernde Beschäftigung.
Dampfwaschanstalt
A. Pfützer.
3.1.

Monatsfrau gesucht.
* Eine pünktliche Frau oder ein Mädchen, welche über ihre Zeit verfügen können, finden dauernde, gut bezahlte Monatsstelle. Gute Empfehlungen erforderlich. Näheres Akademiestraße 57, 2. Stod.

Stelle-Gesuche.
* Ein Mädchen geübten Alters, aus dem bad. Oberland, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht Stelle in einem Herrschaftshause. Der Eintritt könnte auf 1. März event. auch früher erfolgen. Offerten sind bis zum 11. ds. Mts. unter Nr. 1043 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Fräulein aus guter Familie sucht als Verkäuferin, am liebsten in einem Pußgeschäft oder als zweite Arbeiterin in einem Pußgeschäft Stelle. Gefällige Offerten bittet man unter Nr. 1054 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Besseres Mädchen, 31 Jahre alt, immer in feinen Häusern thätig, in allen Zweigen des Haushalts erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung zur Führung eines Haushalts oder bei einem ältern Ehepaar. Eintritt sofort oder später. Gest. schriftl. Offerten unter Nr. 992 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein,
welches im Verkehr mit dem Publikum bewandert und gute Zeugnisse aufweisen kann, 3.2.
wünscht eine Filiale,
gleichviel welcher Branche, am liebsten jedoch einer Weinhandlung
zu übernehmen.
Kaution zur Verfügung. Off. sub Nr. 537 an Haasenstein & Vogler A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1.

*3.2. Als Stütze der Hausfrau wird für ein besseres Mädchen vom Schwarzwald Stelle in einem guten Hause gesucht. Hoher Lohn wird nicht beansprucht. Zu erfragen Kaiserstraße 51 im 3. Stock.

Robes.
Verfehte Damenschneiderin empfiehlt sich im Anfertigen eleganter Costüme, Jaquettes, Mänteln und Capes. Hochfeine Arbeit bei mäßigen Preisen.
Frau Jul. Budwig,
Kaiserstraße 73, Hinterhaus, 2 Treppen.

Im Damenfrisiren
in und außer dem Hause empfiehlt sich
Frau Waerther,
Kaiser-Passage 31.

Gesunden.
3.3. Ein zweirädriger Britschenwagen für Mauer wurde in der Morgenstraße gefunden und kann der Eigentümer denselben bei Mauermeister Dr. Rothfuß, Rüppurrerstraße 70, abholen.

Herrschaftshaus.
6.2. In der Kriegsstraße (früher Lindenstraße) habe ich ein kleineres Herrschaftshaus zu verkaufen.
W. Gutekunst, Waldstraße 52

Haus-Verkauf.
Ein neues, elegant ausgestattetes Eckhaus vor dem Durlacherthor gelegen, nahezu zu 7% rentirend, ist bei einer Anzahlung von ca. 4000 bis 5000 Mk. aus erster Hand unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 985 im Kontor des Tagblattes abgeben. 4.4.

Haus-Verkauf.
*2.2. Ein sehr gut gebautes, neues, vierstöckiges Wohnhaus in schönster Lage des südwestl. Stadttheils, mit 4 Zimmern im Stockwerk, schönem Hof und kleinem Garten, für einen Privatier oder Beamten besonders passend, ist ohne Zwischenhändler preiswerth zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 984 an das Kontor des Tagblattes.

Concert-Pianino
mit großartigem Ton, ganz neu, bestes Fabrikat, ist unter 5 jähriger Garantie enorm billig abzugeben bei **L. Hack,** Ecke der Kriegs- und Rüppurrerstraße 2. 4.4.

Piano zu verkaufen.
5.3. Ein noch ziemlich neues Piano, vorzüglich im Ton, ist Umstände halber sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 21, parterre.

Zehn elegante Maskenkostüme
(ganz neu) für Herren und Damen sind außerordentlich billig zu verkaufen oder zu verleihen. Zu erfragen bei
4.3. **Josef Maier,**
Kaiserstraße 161.
Neuanfertigung von Maskenkostümen nach auflegenden Bildern schon von Mk. 6 an.

Maskenkostüm zu verkaufen.
2.2. Ein hochlegantes Kostüm, einmal getragen, ist im Auftrag billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 32, 3 Treppen hoch.

Ein Damenkostüm (Elfässerin)
ist zu verkaufen: Schillerstraße 23 im 2. Stock rechts. Zu erfragen bis 2 Uhr Nachmittags. *2.2.

Fässer-Verkauf.
*2.2. Neun weingrüne Fässer von 36-340 Liter Gehalt hat zu verkaufen: **Ferd. Fellhauer,** Rüfer, Douglasstraße 24.

* Ein sogen. Badstuhl von Zink, heizbar und fast noch neu, wird um die Hälfte des Ankaufspreises abgegeben: Hirschstraße 4, unten.

! Alterthum !

Ein Prachtstück, Tafelzier aus der Zeit des Türken-Kriegs, hat im Auftrag zu verkaufen:
B. Kossmann, Auktionsbüro.

Abbruch.

Karl-Friedrichstrasse 17.
Von heute ab sind täglich Fenster, Türen, compl. feinerne Gewände, gut erhaltene Nierenböden, Schalbleisen, Lattenbeschläge, Backsteine, Mauersteine, Ziegel, 1 sehr schönes Stiegenhaus, Abort- etc. u. m. sehr billig zu verkaufen. Näheres Abbruchstelle.
J. Konzett.

Dänische Dogge

männlichen Geschlechts ist billig zu verkaufen:
Kaiserstraße 57.

Hauskauf-Gesuch.

* 22. Ein 3-4 stöckiges Wohnhaus von 4 bis 5 Zimmern im Stod mit Waschküche, Hof und Garten, event. auch ein Bauplatz wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 971 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

* Suche ein gut rentables Haus innerhalb der Stadt mit großer Veranda. Anzahlung 2000 Mark. Es kann später eine größere Abzahlung erfolgen. Jährliche Abzahlung erwünscht. Pünktlicher Zinszahler. Offerten unter Nr. 1050 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

32. Eine gut gehende Wirthschaft wird zu kaufen gesucht. Näheres durch **W. Gutekunst, Waldstraße 52.**

Capetenreste nebst Sorten

für größere und kleinere Zimmer werden einige Sorten gegen baar billig zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1038 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 22.

S. M. Fischl,
Antiquitäten-Handlung,
Kaiser-Passage 38 u. 40,
empfehlen sich zum Ankauf von Antiquitäten, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Kristall- Gegenständen, Kerzenluchtern, alten und neuen Bildern und Büchern, Silber- u. Goldgegenständen etc. zu den höchsten Preisen. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts.
Kaiser-Passage 38 u. 40.

Achtung!

Herren- und Damen- Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten
M. David,
12 Markgrafenstraße 12.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.
Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Antike Uhren

in Holz und Bronze werden gesucht bei **S. M. Fischl, Antiquar, Kaiser-Passage 38 und 40.** Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus, auch nach auswärts.

Bezahle

den reellsten Werth für gebrauchte Möbel, Betten, Kleider, Schuhwerk, Uniformen, alle Sorten Metalle, Papier, Schneiderabfälle etc. und komme, wenn benachrichtigt, sofort in's Haus. Postkarte genügt. Discretion selbstverständlich.
Hochachtungsvoll
J. S. Grossinger,
Fasanenstraße 37.

Spitzwegerich-Bonbons

in Packeten à 10 Pfg. empfiehlt
Emil Rödorer, Conditör,
Bähringerstraße 21.

— Prima Landschinken, rund geschnitten, wenig Knochen, per Pfd. im Ganzen 65 Pfg., reines Schweineschmalz, per Pfd. 60 Pfg., Landdärreisch, gut geräuchert, per Pfd. 85 Pfg., täglich frische Billinger, sowie diverse Wurstwaren bei Frau **Kramer, 39 Schützenstraße** und täglich auf dem Wochenmarkte. Bitte genau auf die Firma zu achten.

Quäker Oats,

ärztlich empfohlene, aufgeschlossene Hafergrütze,

bestes und billigstes Nahrungsmittel der Welt, entspricht allen Anforderungen, welche man an ein wirklich zuträgliches Nahrungsmittel stellen kann. Ein einziger Versuch überzeugt von seinen zahlreichen Vorzügen.

Quäker Hafergrütze

verbindet einen angenehmen Geschmack mit Reichhaltigkeit und hohem Nährwerth, besonders als Brei zubereitet unerreichbar.

Nur echt in Originalpackung mit der Schutzmarke.
Niemals löse!



Zu haben bei:

- Baumann, H., Kreuzstraße 10,
- Benzel, Fr., Ecke Karl- und Amalienstraße 14b,
- Dohn, Jul., Nachf., Bähringerstraße 55,
- Deubler, Ernst, Augartenstraße 74,
- Erd, W., Markgrafenstraße 32,
- Gebacher, Osw., Kaiserstraße 207,
- Frohnmüller, G., Erbprinzenstraße 32,
- Hofheinz, Mag., Ecke Luffen- u. Wilhelmstraße,
- Klingele, J. B., Nachf., Ecke Amalien- und Leopoldstraße,
- Kneipp-Kur-Anstalt, Hirschgasse 12,
- Körner, A., Ludwigsplatz 61,
- Lang, Karl, Markgrafenstraße 26,
- Ladwe, Gerb., Kaiserstraße 54,
- Leppert, Fr., Amalienstraße 14,
- Lorenz, Emil, Ecke Lessing- und Sofienstraße,
- Lösch, August, Kaiserstraße 115,
- Lösch, J., Herrenstraße 35,
- Maisch, Fr. Sohn, Nachf. G. Nothmerl, Mitterstraße 10 und Kaiser-Passage,
- Mayer, Otto, Wilhelmstraße 20,
- Mersch, Otto, Martenstraße 57,
- Engros bei **Heinr. Nothweiler, Kronenstraße 43.**
- Wickersheim & Co., Kapellenstraße 72.**
- Vertreter für Karlsruhe und Umgegend: **Emil Stirn, Kaiserstraße 97.**

Gänzlicher Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe bei
Carl Bregenzer, Kaiserstraße 177.

Erste bad. Lehranstalt für Zuschneidekunst

der
Herren-Bekleidung
in
Karlsruhe — Pfullendorf.

Der Unterzeichnete zehet ergebenst an, daß er nach dem staatlichen Meisterkurs, der zur Zeit hier abgehalten wird, vom 16. Februar ab hier mehrere Zuschneidekurse abzuhalten gedenkt. Die Kurse dauern 3 bis 4 Wochen und das Honorar beträgt 45 Mark. Auch werden Abendstunden vorgesehen per Stunde 50 Pf. Bei entsprechend größerer Betheiligung tritt Preisermäßigung ein. System staatlich geprüft und anerkannt.
Vorläufige schriftliche Anmeldungen werden entgegen genommen **Karl-Friedrichstraße 12,** zum goldenen Adler, Karlsruhe. Prospekte und Näheres wird zugestellt.

Hochachtungsvoll
Jos. Ebenhoch, Zuschneidelehrer.



**Markgräfler
Schaumwein,**
mehrfach prämierte,
gesetzlich geschützte Marke,
empfiehlt

Julius Hoeck,
Kriegstraße 6
und
Kaiserstraße 102.
Telephon 74.

Niederlagen bei:

J. Burthardt, Friedenstraße 11,
E. Deuble, Augartenstraße 24,
Eisenmenger, Schillerstraße 12,
Frau Friedlein, Bernhardtstraße 9,
Ernst Frey, Schützenstraße 65,
F. Gailing, Hirschstraße 13,
E. Gäng, Kaiserstraße 43,
F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19,
Mich. Götzmann, Ruppurrerstraße 88 a,
Herm. Gräfe, Werberstraße 8,
J. Groß, Waldhornstraße 48,
Max Hagmann, Rheinstraße 27,
Hagner, Werberstraße 84,
Josef Heß, Leopoldstraße 11,
E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,
J. Huber, Herrenstraße 54,
Frau E. Joseph, Kriegstraße 8 a,
H. Karcher, Schützenstraße 50,
E. Karrer, Ruppurrerstraße 34,
Ad. Körner, Waldstraße 61,
F. Klein, Kronenstraße 47,
Chr. Kuhn, Kurvenstraße 18,
A. Kühn, Schützenstraße 13,
Sarb. Ladpe, Kaiserstraße 54,
S. Leiser, Lessingstraße 21,
E. Maier, Kaiserstraße 54,
Oto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
B. Merkle, Kaiserstraße 160,
Herm. Misch, Lessingstraße 5,
J. Neumeier, Schillerstraße 23,
Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
S. Ott, Ohrenstraße 1,
Frau M. Raupmüller, Kaiser-Meße 65,
E. Richter, Bähringerstraße 77,
Joh. Schadt, Kaiserstraße 122, Eingang
Waldstraße,
Scherer, Göthestraße 1,
Meinrad Schlegel, Bähringerstraße 20 a,
J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
M. Scholl, Grenzstraße 9,
E. Schuck, Schützenstraße 61,
Ad. Schwindle, Gartenstraße 13,
Martin Spies, Degenfeldstraße 17,
A. Steimann, Werberstraße 42,
A. Stenzel, Soffenstraße 66,
J. Wetter, Rittel 15,
August Wille, Akademiestraße 23,
Supt. Zeuner Nachf., Viktoriastraße 19.

Specialität: Krankenweine,
Bordeaux, Burgunder,
Spanische Weine (Port, Sherry, Ma-
deira, Malaga, Tarragona, Vermont),
Marsala,
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
Deutsche und französische Cham-
pagner, sowie
französ. Cognacs (sine Champagne)
Whiskey
empfiehlt

Karl Baumann,
Wein- und Theogeschäft,
Akademiestraße 20.

Anzeige.
Durlacher Feigen-Kaffee
von Gebrüder Wlokert, Durlach,
das Beste um einen vorzüg. Kaffee bereiten.

E. Lorenz, pract. Zahnarzt,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 181. 52.81.

Deutsche Bekleidungs-Akademie
10 Rossmarkt FRANKFURT a. M. Rossmarkt 10
Telephon 1241.
Aelteste und grösste Zuschneide-Lehranstalt am Platze.
Salon Pariser Modells. Schnittmuster-Versand. Lehr-
bücher für Damen- und Herren-Schneiderel. Verlag
von Mode-Journalen für Damen und Herren-Moden.
Neue Course beginnen am 1. und 16. jeden Monats.
Neue Prospekte kostenfr. durch d. Direction:
M. G. Martens. 124.

Glanzbügel-Lehrkurs.

32. Den geehrten Damen von Karlsruhe zur gefl. Nachricht, daß ich am
15. Februar d. J. einen Lehrkurs im **Glanzbügeln** eröffne. Honorar
10 Mark. Garantie für gründliches Lernen. Anmeldungen bis zum 12. d. Mts.
erbeten.
Hochachtungsvoll

Anna Dastler, Hirschstraße 12.

Ausverkauf! Wegen Umzug. Ausverkauf!
6.5.



Um mein großes Lager
von ca. 200 Stück Kinder-
wagen und Sitzwagen,
auch neue Muster, bis
zum Umzuge am 23. April
1896 zu räumen, gebe
ich dieselben außerge-
wöhnlich billig ab. Jeder,
der Bedarf hat, benütze
diese wirklich günstige Gelegenheit, denn ich bin fest
entschlossen, meinen ganzen Vorrath auch in Kor-
waren zum Selbstkostenpreis abzugeben.

A. Jörg, Kaiserstraße 223,
zwischen Hirsch- und Douglasstraße.

NB. Vom 23. April 1896 ab befindet sich mein Geschäft im eigenen Hause Kaiser-
straße 170.

Luft-Schlangen,

1 Stück 3 Pfg., 2 Stück 5 Pfg., 12 Stück 25 Pfg.,
100 Stück M. 1.90, 1000 Stück M. 17.—, 5000 Stück M. 80.—
Bei größeren Bestellungen von 50000 oder 100000 großen Rabatt,
aber erst nach 8 Tagen lieferbar.

Spielwaaren-Lager Waldstraße 22,
6.3. neben dem Colosseum.

Masken-Garderobe.



Elegante Costüme u. Dominos
für Damen und Herren
sind leihweise zu haben.
Grösste Auswahl in:
Parven, Nasen, Zwickern, Brillen, Monocles, Kopfbe-
deckungen in Stoff und Papier, Witschen, Bigott-
phones, Schnurr- und Vollbärten, Perücken etc.
Für Wiederverkäufer und Gesellschaften mit bedeutender Preisermäßigung.
Preiscurant nach auswärts jederzeit franco. — Aufträge nach auswärts finden prompte Erledigung.

Friedrich Marfels, Masken-Verleih-Anstalt,
Karlsruhe, Kaiserstraße 36,
Kronenstrassen-Ecke. 6.3.



Champagner-Weine

von
C. H. Mumm & Co., Reims,
Schaumweine

von
Mathes Müller, Eltville a. Rh.,
beste deutsche Marke,
empfiehlt zu Originalpreisen

G. Hartung,
Generalagent,
Blumenstraße 5, parterre.

Deutsche Schaumweinkellerei **Hohmann & Cie.,** Ludwigshafen a. Rhein,

Goldene Medaille Landau 1895, höchste Auszeichnung
Ehren Diplom mit Medaille Strassburg i. E. 1895,
80.25. empfiehlt
ihre feinsten **Schaumweine**, weiße und
rosa Marke, und **Rhenania-Sect.**
Zu beziehen durch den Lebensbedarfsverein
Karlsruhe.



**Malaga und
Tokayerwein**
empfiehlt billigst in
garantirt reinen
Qualitäten.
Julius Dehn Nachf.,
Zähringerstrasse 55.
Fernsprecher 201.

J. B. Bumiller, Weingroßhandlung,

59 Stephanienstrasse 59,
Haupt-Depot und **Engrös-Abgabe**
garantirt reiner und ächter
Medicinal- und Südwine
(Port, Sherry, Malaga, Madeira)
des Hauses

Adolfo Pries & Co., Malaga,
gegründet 1770.
Die Weine sind von ersten Autoritäten auch für
Krankenswede empfohlen.
Niederlage befindet sich bei Fräulein **Luise**
Hall, Baldfstraße 10.

Vinador, Spanische Weingroßhandlung.

Direkter Import feiner alter,
garantirt reiner Weine:
Rother und weisser Portwein, Sherry,
Madeira, Marsala, Lacrimae Christi,
Specialität: **Malaga**, für Schwächliche,
Kranke, Blutarme und Bleichsüchtige.
Glasweiser Ausschank.
Hotel National, Ed. Haumesser,
gegenüber dem Hauptbahnhof,
Hof-Conditorei **J. M. Bauer**, Ritterstr. 14,
Café u. Conditorei **Fr. Nagel**, Waldstr. 43.
Verkauf in 1/1 und 1/2 Flaschen zu Originalpreisen.
V. Merkle, Delicatessenhandlung,
Kaiserstrasse 160. 16.13.

Demnächst wird im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung
erscheinen:

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag
I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden
zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen
zusammengestellt und bearbeitet durch
6.1. **Hofdiakonus Fischer.**

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbau-
ung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch
über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden. Wir machen Eltern und
Freunde der Konfirmanden jetzt schon auf dasselbe aufmerksam.

Im Saal zu den 4 Jahreszeiten.

Heute Samstag Demonstration über
Die Wunder der Electricität und Optic
(Experimental-Demonstrationen). Vortrag von
W. Finn.

Eintrittskarten in der Musikalienhandlung von Herrn **Doert** und Abends an der
Cassa. — Numm. Sitz Mk. 1.50, nichtnumm. Karte Mk. 1.—, Schüler 50 Pfg., zu den
3 Vorträgen: numm. Sitz Mk. 3.—, nichtnumm. Karte Mk. 2.—, Schüler Mk. 1.—.
Nächste Vorträge: Dienstag den 11. u. Mittwoch den 12. Februar, Anfang 8, Ende 10 Uhr.

Gesellschaft Eintracht.

Samstag den 8. Februar 1896
Costüm-Fest
(Jahrmarkt).
Anfang 8 Uhr. Ende 3 Uhr.

Costümierung dem Charakter des Festes entsprechend (Touristen, Sommer-
frischler etc.). Fracksteuer.
Saal-Karten für Einzuführende werden nach den in der Generalversamm-
lung vom 13. Dezember 1894 festgesetzten neuen statutenmässigen Bestimmungen
bei unserm Comite-Mitgliede Herrn Kaufmann **Kley**, Erbprinzenstrasse 25,
abgegeben.
Auf die Gallerie können nur fremde, hier nicht wohnhafte
Personen eingeführt werden. Für diese ist ebenfalls eine Ein-
führungskarte nöthig.
Im Uebrigen ist der Zutritt auf die Gallerie nur gegen Vorzeigen der
Mitgliedskarten gestattet.
3.2. **Der Vorstand.**

Gesellschaft Eintracht.

Sonntag den 16. Februar 1896
Costümirtes Kinderfest.
Anfang 4 Uhr Nachmittags. Ende 8 Uhr.
2.1. Einführungsrecht gestattet.
Der Vorstand.

Sonntag den 16. Februar d. J., Abends 7 Uhr,
im Reichshallentheater

Faschings-Kränzchen.

Der Vorstand.
Karten, für Mitglieder frei, sind Samstag den 8. d. Mts., Abends, im
Vereinslokal „Prinz Karl“ abzugeben. Karrenkappe obligatorisch und
Abends an der Kasse erhältlich.



Adolf Sexauer,

Friedrichsplatz 2.

6.6.

Bei stattgehabter Inventur habe ich eine Parthie **Teppiche**, vom Stück und abgepasst, **Läufer, Möbelstoffe, Cretonnes, Portièren, Tischdecken, Divandeen etc.** zurückgesetzt, die in den Tagen vom 3. bis 15. Februar zu den billigsten Preisen ausverkauft werden.

Ausserdem sind folgende Artikel, die ich ferner nicht mehr führe, einem **vollständigen Ausverkauf** ausgesetzt:

Wollene und baumwollene Bettdecken, Pferddecken, Tischwachstuche, abgepasste Wachstuch Tischdecken, Wachstuchläufer, Betteinlagestoffe, gemalte Fenster-Rouleaux, Fensterstramin, Drell, Schoner, Kissen, Plaids, eine Parthie Ziegenfelle.



Kochgeschirre
aller Art
empfehle zu billi-
gsten Preisen
Otto Bittner,
Kaiserstrasse 168
Fels der Postanstalt.

**Hafer,
Hacksel**

empfehle

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Dies statt besonderer Anzeige. Codes-Anzeige.

Schmerzfüllt theilen wir hierdurch Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Katharina Neuther,

geb. Zimmermann,

Hauptlehrers-Wittve,

heute Nachmittag 5 Uhr im Alter von 58 Jahren durch einen sanften Tod in die himmlische Heimath abzurufen.

Karlsruhe, den 6. Februar 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Samstag, Nachmittags 1/2 5 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Werderstraße 61.

2.2

Festhalle Karlsruhe.

Sonntag den 9. Februar, Nachmittags 4 Uhr,

Großes

Harren-Konzert

à la Köln,

gegeben von der

Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments,
unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters **W. Radecke.**

I. Theil.

(Zum ersten Male in Karlsruhe.)

Auftreten der 30 Mann starken Regerkapelle aus **Ngambe-Nyambo**, sowie der Hofopernsängerin **Miss Manjo-jojo-tanny-anjo-Sabetty** (Mitglied mehrerer Gesellschaften und korrespondirendes Mitglied der Akademie der lärmenden Künste am Kongo, schwarze Schönheit der Welt, und des internationalen Gesangshumoristen Herrn **E. Offenhausen.**

Der II. und III. Theil enthält

großen Sing, Sang, wozu Texte dem Programm beigegeben sind. Soloscenen: **Die Lindenaer Schwefel-Badekapelle, eine Musikprobe im Instrumental-Verein zu Stupfrich** etc.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.,
Nichtabonnenten 50 "

Eintrittskarten sind von Samstag ab an der **Stadtgartenkasse** zu haben.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.